Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1822

47 (13.6.1822)

Visual Library

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 47. Donnerstag den 13. Juny 1822.

Mit Großherzoglich Badischen gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Alle diejenigen Hofdiener, welche Söhne haben, die im Jahr 1803, und zwar nicht hier in Karlsruhe geboren wurden, werden — bey Vermeidung der für die Söhne zu besorgenden gesetzlichen Nachtheile — hierdurch aufgefordert, davon binnen 14 Tagen bey diesseitigem Secretariat die Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 6. Juny 1822.

Großherzogl. Ober-Hofmarschallamt.

(1) Karlsruhe [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des verstorbenen Bürgers Jung Martin Rößler von Spöck ist unterm 24. May 1822 Gant erkannt worden. Alle Gläubiger desselben werden daher aufgerufen ihre Forderungen und Vorzugs-Rechte auf Montag den 24. Juny d. J. Vormittags 9 Uhr zu Spöck auf dem Gemeindehaus persönlich oder durch Bevollmächtigte vor denen zur Gantuntersuchung Verordneten richtig zu stellen auch ihnen ihre Schuldbeweise in Urschrift oder in beglaubter Abschrift, gegen Empfangscheine einzuhändigen. Wer an besagten Tag sich nicht meldet wird von der gegenwärtigen Vermögens-Masse ausgeschlossen werden.

Karlsruhe, den 31. May 1822.

Großherzogl. Landamt.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung und Aufforderung.] 1) Da Oberkriegskommissär Obermüller sich einer gegen ihn anhängigen Untersuchung wegen Dienstvergehen durch die Flucht entzogen hat, so ist auf höhere Anordnung sein Vermögen in Beschlag genommen, und als Curator desselben Platz-Major Kagerer dahier bestellt worden. Dies wird hiemit zur öffentlichen Kunde gebracht, mit dem Bemerken, daß alle, welche gedachtem Obermüller etwas schuldig sind, an diesen oder dessen Beauftragten nicht mehr gültig zahlen können, sondern einzig und allein an den genannten Güterpfleger, andernfalls aber des Nachtheils, doppelt zahlen zu müssen, ausgesetzt sind. Karlsruhe den 2. Juny 1822.

Großh. Stadtkommandantschaft.

2) In Folge des gerichtlichen Beschlags, der auf das Vermögen des entwichenen Ober-Kriegs-Commissärs Obermüller gelegt wurde, und der angeordneten Vermögensaufnahme, wird auf Donnerstag den 20. Juny eine Activ- und Passiv-Schuldenliquidation angeordnet. Es werden nun alle, welche an den Oberkriegs-Commissär Obermüller etwas schuldig sind, und es noch kürzlich waren oder eine Forderung an ihn haben, aufgefordert, an dem genannten Tage auf dem hiesigen Garnisons-Auditorat in Person oder durch Bevollmächtigte zu erscheinen, um entweder den Betrag oder die Tilgung ihrer Schuldigkeit durch Vorweisung von Abrechnungen und Quittungen darzuthun, oder ihre Forderungen auf gehörige Weise richtig zu stellen, widrigenfalls haben die Schuldner ein gerichtliches Verfahren gegen sie, und die Gläubiger den Ausschuß von der Masse zu gewärtigen.

Karlsruhe den 2. Juny 1822.

Großh. Stadtkommandantschaft.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die bereits in Nro. 34. 35 und 36. des hiesigen Intelligenzblattes angekündigte öffentliche Versteigerung des Jakob Schwabischen Wohn- und Brauhauses dahier sammt Zugehörde wird nunmehr Montag den 17. des nächstkünftigen Monats Juny Nachmittags 3 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen wirklich vorgenommen werden.

Karlsruhe den 29. May 1822.

Großh. Stadtamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Zur Versteigerung des in die Verlassenschaftsmasse des Metzgermeisters Wilhelm Niklas gehörigen 2stöckigten Wohnhauses nebst Seitengebäuden und Hof auf der langen Straße und in der Lammgasse das Eckhaus bildend, einseits neben Silberarbeiter Dei-

ling anderseits neben Samson Herrmann ist anderweit Tagfahrt auf Montag den 18. Juny d. J. Nachmittags 2 Uhr anberaumt worden, wozu die Liebhaber nochmals eingeladen werden.

Karlsruhe, den 4. Juny 1822.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(1) Karlsruhe. [Acker- und Hausversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Feldwebel Türks Wittwe wird Montag den 25. d. M. Vormittags 9 Uhr, im Hause selbsten öffentlich an den Meistbietenden versteigert, und wenn der Anschlag erreicht wird, sogleich für eigen zugeschlagen werden:

Ein halber Morgen Acker auf dem Burgerfeld neben Kaspar Ohls und Weber Stempfs Erben, vornen die Mühlburgerstraße, hinten der Landgraben

und Nachmittags 2 Uhr

Eine einstöckigte Behausung in der Quergasse neben Zimmergesell Braun und Nagelschmidt Cagler, mit einem Remis. Die Steigerungsbedingungen kann man dahier einsehen.

Karlsruhe, den 7. Juny 1822.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das in die Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Handelsmann Karl Meyerischen Frau Wittwe gehörige, in der Spitalstraße einseits neben Herrn Rechnungsrath Bauritel und andernseits neben Heren Geh. Kriegsrath Reich gelegene mit Nro. 65. bezeichnete zweystöckigte Wohnhaus, sammt Hof, Hintergebäuden und Garten, wird Montag den 1. July d. J. Nachmittags 2 Uhr in dem Hause selbst auf Steigerung gesetzt und wenn der Anschlag erreicht wird, sogleich dem Höchst- und Letztbietenden ohne RatifikationsVorbehalt für eigen zugeschlagen werden. Die Bedingungen kann man dahier einsehen.

Karlsruhe, den 6. Juny 1822.

Großherzogl. StadtAmtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Wein- und Fässerversteigerung.] In der Behausung der verstorbenen Handelsmann Karl Meyerischen Frau Wittwe werden nächsten Freitag den 14. Juny Vormittags 9 Uhr folgende wohlgehaltene Weine gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden: 10 Ohm Isteiner 1819r, 10 Ohm Bischoffinger 1818r, 9 Ohm Oberländer 1811r, 1 Ohm Oberländer 1811r; zugleich werden sämmtliche vorhandene Fässer, welche größtentheils in Eisen gebunden und weingrün sind, auf Steigerung gesetzt und wenn annehmbare Gebote geschehen, losgeschlagen werden.

Karlsruhe, den 6. Juny 1822.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(1) Karlsruhe. [Fahrniß-Versteigerung.] Montag den 17. d. M. Vormittags 9 Uhr werden aus der Verlassenschaftsmasse der Handelsmann Karl Meyerischen Frau Wittwe folgende Fahrnißstücke als: Gold- und Silberwaaren, Frauenkleider, Bettwerk und Leinwand, vorzüglich schönes Schreinwerk, worunter 4 Sopha sind, mehrere Pariser Uhren, große TrümeauxSpiegel und Kronleuchter, Küchengeschirr und sonstiger Hausrath, in dem Hause Nro. 65. in der Spitalstraße gegen gleich baare Bezahlung öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden. Karlsruhe, den 6. Juny 1822.

Großherzogl. StadtamtsRevisorat.

(1) Karlsruhe. [Bibliothekversteigerung.] Bis Dienstag den 18. d. M. Vormittags 9 Uhr und die nächstfolgenden Tage wird in dem Gasthaus zum rothen Haus dahier die ganze aus 1100 Bänden bestehende Bibliothek des verstorbenen Großh. Hrn. Geh. Raths Freyherrn von Schilling öffentlich gegen baare Bezahlung versteigert werden. Es befinden sich darinn Werke aus allen Fächern der Wissenschaften, in teutscher, lateinischer, französischer und englischer Sprache, ferner 2 schöne große und gut erhaltene Globus in Glaskästen, eine ziemliche Anzahl Land- und SeeCharten, worunter die Bohnenbergerische von Schwaben. Der Katalog über die Bücher kann in der neuen Herrengasse Nro. 50. eingesehen werden. Karlsruhe den 11. Juny 1822.

Großh. StadtAmtsRevisorat.

(2) Karlsruhe. [Bibliothekversteigerung.] Am Montag den 24. Juny Vormittags 8 Uhr wird die Versteigerung der bedeutenden Bibliothek des verstorbenen Herrn Ministerial- und Kirchenraths Ewald, in dem Hause Nro. 1. in der Erbprinzenstraße dahier, gegen baare Bezahlung ihren Anfang nehmen, und damit die folgenden Tage, jedesmal des Morgens um 8 Uhr und des Mittags um 2 Uhr fortgefahren werden. Der gedruckte Katalog ist in dem erwähnten Hause unentgeldlich zu haben.

Karlsruhe den 6. Juny 1822.

Großh. StadtAmtsRevisorat.

Pachtanträge und Verleihungen.

LogisVerleihungen in Karlsruhe.

In der Akademiestraße bei Schreinermeister Berckmann ist der untere Stock in 4 tapezierten Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und Holzremis bestehend auf den 23. July zu verleihen.

In der Akademiestraße Nro. 27. ist im 2ten Stock ein Logis zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Dachkammern, Küche, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus und Speicher nebst sonstiger Bequemlichkeit, und kann auf den 23. July bezogen werden. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfahren.

In der kleinen Herrengasse Nro. 3. ist ein Zimmer mit Möbel sogleich zu beziehen.

Auf der langen Straße in Nro. 177. bey Schuhmacher Winter ist im Hintergebäude der untere Stock zu vermiethen, und sogleich, oder auf den 23. July zu beziehen.

In der Waldhorngasse Nro. 2. bey Hofschmidt Kübler ist auf den 23. July ein Logis parterre von 4 Zimmern und einer Kammer nebst allen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

Bey Hofschmidt Kübler in der Waldhorngasse Nro. 2. ist im Hintergebäude ein Logis für stille Leute auf den 23. October zu verleihen, bestehend in 5 Zimmern und einem Alkof und sonst alle Bequemlichkeiten.

In der langen Straße nächst dem Mühlburger Thor Nro. 237. ist der 2te Stock, bestehend in 7 tapezierten und heizbaren Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenboden, ein Theil vom Garten, Stallung für 3 Pferde, Kutscherzimmer, Chaise- und Holzremise auf den 23. October zu verleihen.

In der langen Straße Nro. 18. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche und Speicher, auch ist in der Waldhorngasse Nro. 25. ein Zimmer mit oder ohne Möbel, beide sogleich oder auf den 23. July zu beziehen.

In der Zähringer Straße bei Metzgermeister Arleth ist im Hintergebäude ein Logis obenauf in 3 Zimmern, Küche, Keller und übriger Bequemlichkeit bestehend, auf den 23. July zu vermiethen.

Bey Schreinermeister Krattinger in der Stephanienstraße, neben dem Wirthshaus zum Mohren, sind 2 Zimmer für einen ledigen Herrn mit oder ohne Möbel auf den 15. Juny oder 1. July zu vermiethen.

Am Durlacher Thor Nro. 1. bey Webermeister Peter Schütz sind 2 Logis zu vermiethen, das eine mit 2 Zimmer und einer Küche, das andere mit einem Zimmer und einer Küche, beide sind sogleich oder auf den 23. July zu beziehen. Die übrigen Bedingnisse kann man bey dem HausEigenthümer erfahren.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es werden 6000 fl. auf erste Hypothek zu 5 pCt. gesucht. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es werden 5000 fl. auf erste Hypothek zu 5 pCt. zu leihen gesucht, wer? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Meßwaaren-Empfehlung.] Unterzeichneter bezieht diese Messe mit allen Arten feinen wollenen und baumwollenen Bett- und Kindercouverts, blauseidenen melirten Wiener dito; Bügelteppichen, Reitdecken, breitem und schmalem Baumwollenmulton zu Frauenzimmerunterröcken u. Mannsunterleibeln; grauen und weißen ordinären Pferdteppichen, per Stück 3 fl. Seine Bude ist in der Mitte, neben der Bilderbude, dem Theater gegenüber.

Wilh. Schuhmann,
Teppichmacher von Schorndorf.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In den Stand gesetzt meine Weinpreise um ein bedeutendes erniedrigen zu können, so daß ich denselben reingehaltenen Oberländer Wein, welchen ich bisher zu 2 fl. 42 kr. per Vrtl. verkaufte, von heute an zu 2 fl. 12 kr. den zu 4 fl. per Vrtl. nun zu 3 fl. und den zu 6 fl. nun zu 4 fl. 30 kr. erlasse, säume ich nicht meine werthen Abnehmer davon zu unterrichten, u. indem ich mir recht häufigen Zuspruch verspreche, empfehle mich unter Versicherung reellster und pünktlichster Bedienung bestens.

Karlsruhe den 10. Juny 1822.

W. Becht.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Saifensieder Kindrich macht einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum bekannt, daß bei ihm extra gute grüne Schmiersaife, welche zum Bauchen, Waschen und Bödenputzen sehr vortheilhaft ist, das Pfund zu 6 kr. zu haben. Auch ist bei ihm andere gute Saife und Lichter um die billigste Preise zu haben.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum mit feinen Pariser- und ordinären Tapeten. Er bittet um geneigten Zuspruch, unter Versicherung billiger Preise. Auf jedesmaliges Verlangen zum tapezieren sowohl in- als ausser der Stadt stehe ich zu Diensten. Meine Wohnung ist in der neuen Kronengasse Nro. 50.

Johann Hüttisch, TapetenFabrikant.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichnete macht einem hohen Adel und verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß sie alle Arten Arbeit im Weißnähen und Couverten übernimmt, besonders schöne Zeichnung auf Seide und Pergal liefert. Sie verspricht schöne und gute Arbeit um die billigsten Preise zu liefern, und bittet um geneigten Zuspruch. Ihre Wohnung ist in der Rüppurrer Thorstraße Nro 26.

Wilhelmine Armbruster.

(1) Karlsruhe. [Dienstantrag.] Es wird ein in häuslichen Arbeiten geübtes, brauchbares Stubenmädchen, von untadelhafter Aufführung auf Johanni gesucht. Man wünscht zugleich, daß dasselbe etwas mit der französischen Sprache bekannt seye. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Dienstantrag.] Es wird auf kommendes Ziel eine ordentliche Person gesucht, die sowohl im Kochen als in der Gartenarbeit erfah-

ren seyn muß, auch soll sie Waschen, Bügeln und etwas Nähen können. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person welche in allen häuslichen Geschäften so wie im Weißnähen bewandert ist, und gute Zeugnisse hat, wünscht auf Johanni als Stubenmädchen einen Platz zu erhalten. Sie sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Das Nähere erfährt man auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person welche mit guten Zeugnissen ihrer Aufführung und Geschicklichkeit im Kochen und Backen versehen ist, sucht eine Stelle als Köchin bei einer Herrschaft zu erhalten. Wer? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine hiesige Bürgerswittwe von 36 Jahren, deren Kinder bereits erzogen sind, wünscht auf nächsten Johanni als Kindsfrau in Dienste zu treten. Vieljährige Erfahrungen, die sie als Mutter, hinsichtlich der Behandlung der Kinder, gemacht hat, bürgen für die zu einem solchen Dienste nöthigen Eigenschaften, und geben ihr gerechten Anspruch auf anständige Behandlung von Seite der Dienstherrschaft. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

— — —

(1) Karlsruhe. [Verlorne Zeichnungen.] Letzten Samstag den 8. d. M. Mittags gegen 12 Uhr, sind 4 Zeichnungen in einem zusammen gelegten weißen Papierbogen, von der Akademiestraße über den Schloßplatz durch die Reihen Meßbuden in die Waldhorngasse von da über die lange Straße in die Kronengasse nach dem Holzmarkt hin, verloren gegangen. Solche bestehen:

1) in zwey ausgeführten Landschaften, braun gezeichnet, wovon die eine die Unterschrift führt: Eulbach Jagdhaus,
2) in einer größern, nur skizzirten Zeichnung,
3) aus einer Bleistiftzeichnung, in Briefform zusammengelegt, ein Portrait von: aus dem Winkel darstellend.

Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen den verbindlichsten Dank und eine angemessene Belohnung, bei Hrn. Forstrath Fischer ohnweit der katholischen Kirche wohnhaft, gefälligst abzugeben.

Fremde vom 7. bis 11. Juny.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Schweitzer, Postdirektor von Zürch. Hr. Tonolla, Kaufm. von Mailand.

Im Kreuz. Hr. Gordon, Edelmann aus England. Hr. Reinbold, Kaufm. von Rastatt. Hr. Wieland, Kaufm. von Gernsbach. Hr. Meyer, Kaufm. v. Pforzheim. Hr. Gehrung, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Bertelsmann, Kaufm. von Bielefeld. Hr. Rothe, Kaufm. von Triest. Hr. Peyer, Offizier von Schaffhausen. Mad. Drioncourt von Paris. Hr. Baron v. Hacke, von Hohenfolms. Hr. Gabriac, Kaufm. von Paris. Frhr. Karl v. Lotzbeck mit Familie von Lahr. Hr. Weeber, Kaufm. von Pesth. Hr. Keßler, Kaufm. von Mannheim. Hr. Rausch, Kaufm. von Rastatt. Hr. Blüm, Kaufm. von Rummereweiler. Hr. Weil, Kaufm. von Odertsheim.

Im Darmstädter Hof. Hr. Wilhelm, Dr. med. von Würzburg. Hr. Krieger, Kaufm. von Schleßwich. Hr. Scholl, Kaufm. von Lahr. Hr. Morin, Kaufm. von Beaune. Hr. Bauer, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Wolf, Handelmann von Rohrbach. Hr. Cesar, Partikulier mit Familie von Berlin. Hr. Mainz, Kfm. von Frankfurth. Hr. Olry, Kaufm. von Paris. Hr. Heussermann, Kaufm. von Heilbronn. Frau Hofräthin von Lehrberg mit Tochter aus Liefland.

Im Zähringer Hof. Hr. von Bonstetten, Capitän von Bern. Hr. von Bonstetten, Lieutenant daher. Hr. Will, Kaufm. mit Familie von Heidelberg. Hr. Kleine, Student von Hannover.

Im Kaiser. Hr. Wiedemer, Hofgerichts-Advokat von Rastatt. Frau Gräfin von Leiningen von Mannheim. Hr. Esebach, Pfarrer von Sinsheim.

Im schwarzen Bären. Hr. Baron v. Gründorf mit Familie von Frankfurt. Hr. Schwindenhammer, Advokat von Straßburg. Hr. Arnold und Hr. Prost, Kaufleute von da. Hr. Schmidt, Kaufmann von Heilbronn. Hr. Posselt, Apotheker von Heidelberg. Hr. Graf Bille-Brache aus Koppenhagen. Hr. Baron Bille-Brache von da. Hr. Major von Russing daher.

Im goldnen Ochsen. Hr. Grimmer, Stadtschreiber v. Eppingen. Hr. Schmidt, Doctor mit Sohn von Heidelberg. Hr. Steinam, Partikulier von Stuttgart. Hr. Groß, Buchhändler von Heidelberg.

Im rothen Haus. Hr. Herrmann, Kaufmann von Mannheim.

Im Waldhorn. Hr. Weigel und Hr. Knorr, Kaufleute von Zweybrücken. Hr. Rappenegger, Professor von Mannheim. Hr. Arnold, Pfarrer v. Liedolsheim.

In Privathäusern. Frau Pfarrer Volz von Langenalb. Dlle. Nettel von Brackenheim. Frau Kammeral-Verwalter Sprößer von Kirchheim. Hr. Wundt, Ober-Amtmann von Lahr.

Karlsruher Mehlwage vom 18. May bis 2. Juny 1822.

Den 18. May blieb an Mehl aufgestellt	11735 Pf.
Vom 18. May bis 2. Juny wurde zugeführt	156545 Pf.
Summa	168280 Pf.
Davon wurde bis zum 2. Juny verkauft	165324 Pf.
aufgestellt blieb	2956 Pf.

Karlsruhe, den 2. Juny 1822.

Bürgermeisteramt.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.